

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 21. Februar 1882.)

Der Bundesrath hat die Beamten der Telegraphendirektion für die neue Amtsdauer vom 1. April d. J. bis 31. März 1885 in ihren Stellen bestätigt, nämlich:

als Direktor:	Hr. August Frey, von Olten (Solu- thurn);
„ Adjunkt:	„ Timotheus Rothen, v. Rüs- egg (Bern);
„ I. Sekretär:	„ Daniel Werder, von Birren- lauf (Aargau);
„ II. „	„ Jakob Breiter, von Flaach (Zürich):
„ Kanzleigehilfe:	„ Heinrich Nußbaum, v. Groß- höchstetten (Bern);
„ Gehilfe des Materialbureau:	„ Hermann Heß, v. Wald (Zürich);
„ „ „ „	„ Louis Martin, von Bern;
„ Kontrolleur:	„ Joh. Jakob Heer, von Unter- hallau (Schaffhausen);
„ Revisor:	„ Alexander Friedrich Bucher, von Kallnach (Bern);
„ „	„ Johannes Sommer, von Eris- wyl (Bern);
„ Kontrolgehilfe:	„ Joseph Frey, von Ehrendingen (Aargau);
„ „	„ Armand Hunziker, v. Ober- kum (Aargau);
„ „	„ Samuel Bolliger, von Schloß- rued (Aargau);
„ „	„ Jakob Isler, v. Zell (Zürich);
„ „	„ Robert Lutz, von Wolfhalden (Appenzell A. Rh.);
„ „	„ Gottlieb Hochstrasser, von Auenstein (Aargau);
„ „	„ Paul Kernén, von Reutigen (Bern).

Ferner wurden die Beamten der Telegraphen-Inspektionen für die neue Amtsdauer wieder gewählt.

Für den I. Telegraphenkreis (Lausanne):

als Inspektor: Hr. Charles Butticat, von Troytorrens (Waadt);
 „ Adjunkt: „ Xaver Curti, von Rappersweil (St. Gallen).

Für den II. Telegraphenkreis (Bern):

als Inspektor: Hr. Joh. Konrad Fehr, von Lustorf (Thurgau);
 „ Adjunkt: „ Heinrich Schneulin, v. Stein (Schaffhausen).

Für den III. Telegraphenkreis (Olten):

als Inspektor: Hr. Leopold Brogli, von Stein (Aargau);
 „ Adjunkt: „ Thomas Kuoeh, von Thusis (Graubünden).

Für den IV. Telegraphenkreis (Zürich):

als Inspektor: Hr. Jakob Hohl, von Heiden (Appenzell A. Rh.).

Für den V. Telegraphenkreis (St. Gallen):

als Inspektor: Hr. Friedrich Gschwind, v. Grenchen (Soloth.);
 „ Adjunkt: „ J. Brühshweiler, von Schochersweil
 (Thurgau).

Für den VI. Telegraphenkreis (Chur):

als Inspektor: Hr. Peter v. Salis, von Soglio (Graubünden);
 „ Adjunkt: „ Michele Patocchi, von Peccia (Tessin).

(Vom 24. Februar 1882.)

Der Bundesrath hat das eidg. Niederlagshaus in Chur wegen Abnahme des Verkehrs auf den 30. Juni d. J. aufgehoben.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

als Posthalter in Niederschönthal: Hr. Karl Gysin, von Liestal, derzeit Eisenbahnstationsvorsteher in Niederschönthal (Basel-Landschaft);
 „ Postkommis in Olten: „ Emil Steiner, Postaspirant, v. Kriegstetten (Solothurn), in Basel.

Verträge mit Frankreich.

Am 23. Februar 1882 sind in Paris zwischen der Schweiz und Frankreich, durch Delegirte dieser beiden Staaten, unter Ratifikationsvorbehalt, neue Verträge abgeschlossen worden, betreffend: Handel, Niederlassung, literarisches, künstlerisches und gewerbliches Eigenthum, und nachbarliche Verhältnisse.

Am gleichen Tage wurde vereinbart, daß die zwischen den zwei genannten Staaten am 30. Juni 1864 abgeschlossenen Verträge über die gleichen Materien bis zum 15. Mai nächsthin in Kraft verbleiben sollen.

Inserate.

Bekanntmachung.

Mit Note vom 17. laufenden Monats bringt die spanische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrathe zur Kenntniß, daß im Mai dieses Jahres in *Madrid* eine *nationale Ausstellung* von Gegenständen aus dem Gebiete des Minenbaues, der Metallurgie, der Keramik und der Glasindustrie eröffnet werde, und übermittelte gleichzeitig das Programm dieser Ausstellung.

Bern, den 23. Februar 1882.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.02.1882
Date	
Data	
Seite	380-382
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 394

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.